

## Protokoll

### 12. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe Börde-Bode-Auen

am 14. November 2012, von 18.00 bis 20:00 Uhr in der Sportlerklausur in Atzendorf  
anwesend: 9 (von 11) WiSo-Partnern, 4 (von 5) Kommunalvertreter, 3 Vertreter des ALFF,  
Frau Viehweg vom Leadermanagement

---

#### TOP 1 Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung

Herr Schierhorn begrüßt alle Anwesenden und stellt die Tagesordnung vor. Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Anmerkungen. Die Lokale Aktionsgruppe Börde-Bode-Auen ist beschlussfähig.

Herr Schierhorn und Frau Viehweg erläutern, warum die LAG-Sitzung Börde-Bode-Auen so kurzfristig erfolgt ist und nicht wie angekündigt am 28. November 2012 stattfindet. Am 25. Oktober fand in Magdeburg ein Treffen mit allen Leadermanagern, den LAG-Vorsitzenden sowie den Landkreisvertretern statt. Auf diesem Treffen wurde von Seiten des Ministeriums und des Landesverwaltungsamtes mitgeteilt, dass die Prioritätenlisten für 2013 einschließlich der dafür erforderlichen LAG-Beschlüsse bereits am 15. November 2012 dem Landesverwaltungsamt vorzulegen sind. Hintergrund dieser neuen Zeitschiene ist, dass das Land Sachsen-Anhalt in seinem Nachtragshaushalt ca. 1,0 Mio. Euro Landes-Kofinanzierungsmittel genehmigt und zur Verfügung gestellt hat. Die Kofinanzierungsmittel sind für Vorhaben aus Teil E der RELE-RL (Dorfentwicklung und ländlicher Tourismus) für private Vorhaben oder Projekte von Vereinen erforderlich. Um sicherzugehen, dass diese Mittel auch gebunden werden, sollen die entsprechenden Antragsteller (Teil E RELE-RL, private Antragsteller und Vereine) bereits bis Dezember ihre Anträge vorlegen, damit diese in diesem Jahr noch bewilligt werden können und damit die Landes-Kofinanzierungsmittel gebunden werden können. Für einige Antragsteller wird diese Zeitschiene nicht zu schaffen sein, da viele für einen vollständigen Antrag eine Baugenehmigung bzw. eine denkmalrechtliche Genehmigung benötigen. Für diese Antragsteller gilt weiterhin die Einreichungsfrist vom 1. März eines jeden Jahres. Werden diese Anträge erst im nächsten Jahr bei den zuständigen ÄLFF eingereicht, kann nicht garantiert werden, dass noch Landes-Kofinanzierungsmittel vorhanden sind bzw. ob noch neue Mittel zur Verfügung gestellt werden. Ein weiterer Grund für die vorzeitige Aufstellung der Prioritätenliste 2013 ist, dass Anfang nächsten Jahres eine Mittelumverteilung innerhalb der Leadergruppen erfolgen soll. Die Prioritätenlisten dienen hierbei als Bewertungs- und Verteilungsgrundlage.

Im Vorfeld gab es bereits ein Treffen mit den Kommunalvertretern der LAG Börde-Bode-Auen, dem Salzlandkreis sowie den Vertretern der ÄLFF. Auf diesem Treffen wurden die kommunalen Projekte hinsichtlich ihrer Finanzierbarkeit besprochen. Die hieraus resultierende Projektliste diente als Grundlage für ein Schreiben an das Landesverwaltungsamt mit der Bitte um Erhöhung des FOR. Mit dem neuen Vorgehen von Seiten des Ministeriums und des Landesverwaltungsamtes ist dieses Schreiben hinfällig geworden. D.h. Anfang nächsten Jahres wird endgültig über eine Mittelumverteilung unter den Lokalen Aktionsgruppen in Sachsen-Anhalt entschieden.

#### TOP 2 Stand der Umsetzung

Auf der Prioritätenliste 2012 standen insgesamt 9 Projekte. Davon wurden sieben Projekte bei den zuständigen ÄLFF eingereicht. Drei Anträge wurden aufgrund fehlender Eigenmittel (Straßenausbau Kirchberg und Straßenausbau Schulplatz in Giersleben sowie Innenraumsanierung Kirche in Borne) zurückgezogen. Ein Bewilligungsbescheid steht noch aus (Straßenausbau und Freiflächengestaltung Goetheplatz in Cochstedt). Die Bewilligung erfolgt aber in den nächsten Wochen, so dass von 9 Projekten 4 bewilligt

werden konnten. Damit verbleibt der Lokalen Aktionsgruppe Börde-Bode-Auen ein Rest-FOR von rund 520.000 Euro.

### **TOP 3 Beratung und Beschluss Projekte und Prioritätenliste 2013**

Ende September hat die Steuerungsgruppe Börde-Bode-Auen eine vorläufige Prioritätenliste erarbeitet. In der Zwischenzeit wurden aber weitere Projekte eingereicht bzw. auch Anträge konkretisiert bzw. zurückgezogen. Frau Viehweg stellt in einem ersten Schritt die eingereichten Projekte vor. Insgesamt wurden beim Leadermanagement 28 Projektsteckbriefe eingereicht. In einem zweiten Schritt wird die Prioritätenliste 2013 erläutert. Die Lokale Aktionsgruppe Börde-Bode-Auen diskutiert intensiv über die einzelnen Projekte. Vor allem die Bewertung der Kirchenprojekte wird kontrovers diskutiert. Im Ergebnis ist festzuhalten, dass Kirchenbauvorhaben grundsätzlich das Leaderkonzept Börde-Bode-Auen helfen umsetzen. Sie sind dem Handlungsfeld „Umsetzung Identität stiftender Maßnahmen“ zu zuordnen. Zu unterscheiden ist aber zwischen baulichen Maßnahmen an der Außenhülle bzw. im Innenraum einer Kirche. Die Lokale Aktionsgruppe einigt sich darauf, dass Kirchenbauvorhaben grundsätzlich nicht auszuschließen sind. Vielmehr erfolgt bei Projekten, die den Innenausbau von Kirchen zum Gegenstand die Einstufung, dass eine „Umsetzung eines ILE-Leitprojektes“ bzw. „Das Projekt fügt sich in das Leaderkonzept ein und unterstützt die Ziele mindestens eines Themenschwerpunktes“ fraglich ist. Aufgrund dieser Diskussion erfolgt bei einzelnen Projekten eine Korrektur der vorgenommenen Bewertung.

Nach diesem Konsens erfolgt die Diskussion über die Rangfolge von punktgleichen Projekten. Nach der Festlegung der Rangfolge werden die Projekte einzeln beschlossen. Mit diesen Einzelbeschlüssen wird zum einen die Aufnahme des einzelnen Projektes in die Prioritätenliste 2013, zum anderen die festgelegte Rangfolge und damit deren Bewertung beschlossen. Folgende Beschlüsse ergehen:

Projekt: Wasserburg Egelu - Verbesserung des örtlichen touristischen Entwicklungspotenzials, hier Fenstererneuerung Süd- und Nordseite des neuen Palas – der Antragsteller verlässt den Raum – Beschluss einstimmig (= 12 Ja-Stimmen)

Projekt: Spartenheim ZLG - nachhaltige Entwicklung des dörflichen Gemeinschaftslebens durch energetische Sanierung und einen barrierefreien Anbau, Atzendorf – der Antragsteller verlässt den Raum – Beschluss einstimmig (= 12 Ja-Stimmen)

Projekt: Weiternutzung ehem. Klubhaus als Gaststätte und Pension, hier Fenstererneuerung Obergeschoss – Beschluss einstimmig (= 13 Ja-Stimmen)

Projekt: Umnutzung Nebengebäude Rittergut Giersleben für Manufaktur und Wäscherei, hier Fassaden- und Dachsanierung – Beschluss einstimmig (= 13 Ja-Stimmen)

Projekt: Umnutzung weiteres Nebengebäude Rittergut Giersleben für Manufaktur, hier Fassaden- und Dachsanierung – Beschluss einstimmig (= 13 Ja-Stimmen)

Projekt: Pfarrhaus Westeregeln - Fenstererneuerung und Innenausbau – Beschluss einstimmig (= 13 Ja-Stimmen)

Projekt: Abriss alte Küsterei Unseburg / Erweiterung Festplatz – der Antragsteller verlässt den Raum – Beschluss einstimmig (= 12 Ja-Stimmen)

Projekt: Umnutzung historischer Kornspeicher am Schloss Warmsdorf zu Wohnungen, hier Dachsanierung – Beschluss einstimmig (= 13 Ja-Stimmen)

Projekt: Kirche Cochstedt - Sanierung / Neueindeckung Turmdach – Beschluss einstimmig (= 13 Ja-Stimmen)

Projekt: Friedensallee Hohenerxleben - Straßenausbau Nord 2. BA – Beschluss einstimmig (= 13 Ja-Stimmen)

Projekt: Neue Siedlung - Alte Siedlung Wolmirsleben – Straßenausbau – Beschluss einstimmig (= 13 Ja-Stimmen)

Projekt: Sanierung Rad- und Gehwegbrücke in den Bodewiesen (R1), Gänsefurth – Beschluss einstimmig (= 13 Ja-Stimmen)

Projekt: Brücke Marktstraße Cochstedt – Sanierung – Beschluss einstimmig (= 13 Ja-Stimmen)

Projekt: August-Bebel-Straße Brumby – Gehwegausbau – Beschluss einstimmig (= 13 Ja-Stimmen)

Projekt: Rudloffsche Straße / Fleischergasse / Karl-Liebknecht-Straße Etgersleben – Straßenausbau – Beschluss einstimmig (= 13 Ja-Stimmen)

Projekt: Oststraße Schneidlingen – Straßenausbau – Straßenausbau – Beschluss einstimmig (= 13 Ja-Stimmen)

Projekt: Kirche Glöthe - Instandsetzung Turm – Beschluss einstimmig (= 13 Ja-Stimmen)

Projekt: Kirche Groß Börnecke - Erneuerung Eindeckung Sakristei und Apsis – Beschluss einstimmig (= 13 Ja-Stimmen)

Projekt: Kirche Wolmirsleben - Sanierung Mauerabdeckung Giebel – Beschluss einstimmig (= 13 Ja-Stimmen)

Projekt: Kirche Üllnitz – Fassadensanierung – Beschluss einstimmig (= 13 Ja-Stimmen)

Projekt: Kirche Schneidlingen - Sanierung Kirchenschiffdach – Beschluss einstimmig (= 13 Ja-Stimmen)

Projekt: Kirche Borne - Sanierung Innenraum – Beschluss einstimmig (= 13 Ja-Stimmen)

Projekt: Kirche St. Eustachius, Restaurierung der Ausmalungen einschl. Putzerneruerung, Atzendorf – Beschluss einstimmig (= 13 Ja-Stimmen)

Projekt: Kirchberg Giersleben - Straßenausbau und Gestaltung histor. Umfeld - Beschluss einstimmig (= 13 Ja-Stimmen für Projektablehnung)

Projekt: Schulplatz Giersleben – Straßenausbau - Beschluss einstimmig (= 13 Ja-Stimmen für Projektablehnung)

Projekt: Gutshaus Amesdorf – Dachsanierung - Beschluss einstimmig (= 13 Ja-Stimmen für Projektablehnung)

Anschließend stellt Herr Schierhorn die Prioritätenliste 2013 zum Beschluss. Der folgende Beschluss wird einstimmig (13 Ja-Stimmen) beschlossen:

**Beschluss Nr. 28:** Die eingereichten Projekte wurden einzeln auf ihre Leaderfähigkeit überprüft und in die Prioritätenliste 2013 aufgenommen. Die Lokale Aktionsgruppe Börde-Bode-Auen beschließt die hieraus resultierende Prioritätenliste für 2013.

**Begründung:** Die Prioritätenliste beschreibt die Rangfolge der Projekte, die der Umsetzung des Leaderkonzeptes Börde-Bode-Auen dienen. Die Prioritätenliste dient der Bewilligungsbehörde die zur Verfügung stehenden Mittel entsprechend der vorgegebenen Rangfolge zu verteilen. Der Beschluss zur Prioritätenliste 2013 erfolgt bereits in diesem Jahr, da private Projekte aus Teil E der RELE-Richtlinie, die nationale Kofinanzierungsmittel benötigen, bereits in diesem Jahr nach Vorgabe des MLU eingereicht und bewilligt werden sollen.

Im Folgenden werden weitere Beschlüsse der Lokalen Aktionsgruppe Börde-Bode-Auen vorgestellt und diskutiert. Die Lokale Aktionsgruppe fasst einstimmig (= 13 Ja-Stimmen) die folgenden Beschlüsse.

**Beschluss Nr. 29:** Die Lokale Aktionsgruppe Börde-Bode-Auen beschließt, dass Projekte, die nach dem Beschluss der Prioritätenliste 2013 eingereicht werden, in einer weiteren LAG-Sitzung bewertet werden. Diese zusätzlichen Projekte reihen sich ihrer Bewertung nach an die Prioritätenliste 2013 an, verändern aber nicht mehr deren am 13.11.2012 beschlossene Reihenfolge.

**Begründung:** Das Stichdatum für das Einreichen der Projekte ist der 1. März 2013. Es können daher auch im Zeitraum nach dem Beschluss der Prioritätenliste weitere Projekte vorgestellt werden, mit denen das Leaderkonzept umgesetzt werden kann. Die Reihenfolge der am 13.11.2012 beschlossenen Prioritätenliste wird durch diese zusätzlichen Projekte aber nicht mehr verändert.

**Beschluss Nr. 30:** Die Lokale Aktionsgruppe Börde-Bode-Auen beschließt, dass die nach Ausschreibung erzielten Kosten der Projektträger als Fördergrundlage von den Bewilligungsbehörden anerkannt werden können und eine nachträgliche Erhöhung der Zuwendung rechtfertigen, solange der finanzielle Orientierungsrahmen (FOR) der LAG dazu ausreicht. Dies gilt auch für Kostenerhöhungen, die im Vorfeld der Maßnahmenplanung nicht abschätzbar waren (bauliche Schäden). Eine Rücksprache mit der Steuerungsgruppe ist notwendig.

**Begründung:** Im Rahmen von Ausschreibungen der Projekte ergeben sich bei einigen Projekten höhere Kosten als bei der Beantragung bzw. bei den Beratungen durch die LAG bekannt und angegeben waren. Da die Preise nach Ausschreibung aber auch bauliche Mängel nicht vorhersehbar sind, sollen grundsätzlich die nach Ausschreibung erzielten Kosten als Grundlage für die Förderung anerkannt werden.

**Beschluss Nr. 31:** Die Lokale Aktionsgruppe Börde-Bode-Auen beschließt, dass nur die bei der LAG beantragte Maßnahme durch das zuständige ALFF gefördert werden kann. Eine nachträgliche Erweiterung der Maßnahme ist nicht gestattet.

**Begründung:** Der Lokalen Aktionsgruppe stehen begrenzte Fördermittel zur Verfügung. Über die Aufstellung der Prioritätenliste erfolgte eine entsprechende Zuweisung der zur Verfügung stehenden Fördermittel. Nicht beantragte Maßnahmen würden diese Kostenkalkulation nichtig machen und nachfolgende Projekte benachteiligen, sofern die Fördermittel dann nicht mehr ausreichen.

#### TOP 4 Sonstiges

Der Zeitplan für die nächsten Monate sieht wie folgt aus. Sollten noch Projekte nachgereicht werden, trifft sich die LAG Börde-Bode-Auen Anfang nächsten Jahres erneut. Alle privaten Antragsteller die einen Antrag über TEIL E der RELE-RL stellen wollen, müssen diesen spätestens bis Anfang Dezember beim



[www.leader-bördebodeauen.de](http://www.leader-bördebodeauen.de)

Leadermanagement einreichen. Alle anderen Anträge sind spätestens bis zum 1. Februar 2013 beim Leadermanagement einzureichen.

Das nächste Treffen der LAG soll im zeitigen Frühjahr 2013 erfolgen, um zum einen über die Überarbeitung des Leaderkonzeptes für die neuen Förderperiode als auch über das geplante Sommerfest zu beraten. Herr Schierhorn bedankt sich abschließend bei allen Anwesenden für ihr Kommen und bei Herrn Döbbel für die Bewirtung.

aufgestellt: Gudrun Viehweg – Leadermanagement, Amtshof Eicklingen Planungsgesellschaft, 15.11.2012